

Neuer Online-Rechner für Sozialleistungen

Autor(en): **Thönen, Sarah / Pfister, Lukas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **109 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-839840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Online-Rechner für Sozialleistungen

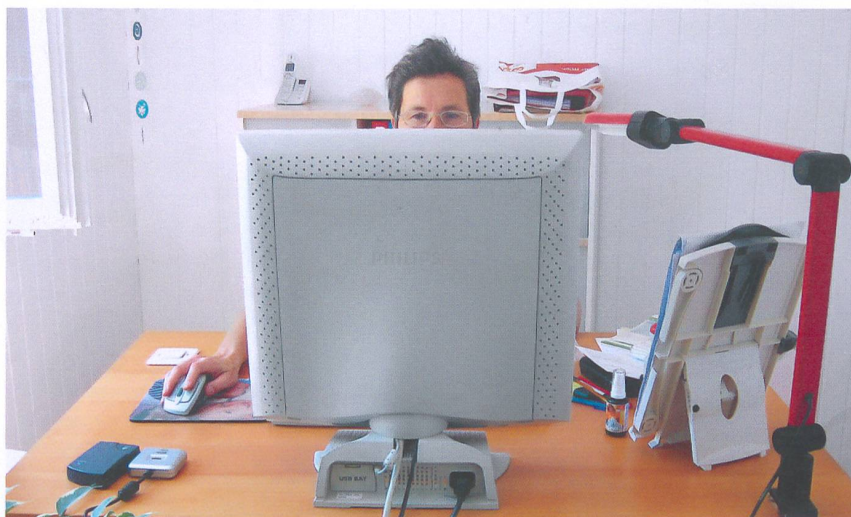
Besteht ein Anspruch auf Sozialhilfe, auf Prämienverbilligung oder auf Alimentenbevorschussung? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der neue Online-Rechner für Sozialleistungen in Basel-Stadt.

Der Kanton Basel-Stadt hat für seine Einwohnerinnen und Einwohner ein neues Angebot geschaffen: Ein Online-Rechner für Sozialleistungen. Personen, die möglicherweise Anspruch auf bestimmte Sozialleistungen haben, können mit diesem Instrument in kürzester Zeit ermitteln, ob sie leistungsberechtigt sind oder nicht und wo sie allenfalls einen Antrag stellen müssen. Der Rechner dient aber auch Mitarbeitenden von verschiedenen Organisationen in Basel-Stadt, die Armutsbetroffene oder –gefährdete beraten. Mit dem Sozialleistungsrechner können Ansprüche auf Prämienverbilligung, Familienmietzinsbeiträge, Alimentenbevorschussung oder Sozialhilfe geprüft werden.

Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt hat den Sozialleistungsrechner auf Anregung der Schulden- und Budgetberatungsstelle Plusminus erarbeitet und im Juni 2012 der Öffentlichkeit präsentiert. Das Instrument ist einfach zu bedienen. Es wird eine leicht vereinfachte Berechnung angestellt, bei der nicht sämtliche Angaben berücksichtigt werden können, die allenfalls einen Einfluss auf den Anspruch haben. Das Ergebnis ist deshalb ohne Gewähr. Ein tatsächlicher Anspruch muss in jedem Fall von den zuständigen Ämtern im Detail abgeklärt werden.

Plattform für alle Leistungen

Die Einstiegsseite des Online-Rechners bietet eine Übersicht über die bedarfsabhängigen Sozialleistungen des Kantons. Folgende Leistungen werden dort kurz beschrieben: Prämienverbilligung, Familien-



Einfach und hilfreich: der Online-Rechner für Sozialleistungen.

Bild: ex-press

mietzinsbeiträge, Alimentenbevorschussung, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Beihilfen zu AHV/IV, Reduktion der Elternbeiträge für Tagesbetreuung sowie Ausbildungsbeiträge. Ergänzend dazu stehen Links für weiterführende Informationen. Zusätzlich wird auf die bereits bestehenden Online-Rechner zu den Ergänzungsleistungen zur AHV auf der Webseite der Pro Senectute sowie zur Tagesbetreuung auf der Webseite des Erziehungsdepartements Basel-Stadt hingewiesen.

Die Einstiegsseite führt ebenso zu einem Kurztest, wo Interessierte herausfinden können, welche Sozialleistungen für sie überhaupt in Frage kommen und ob sich eine genauere Berechnung lohnt. Der Kurztest besteht aus sechs Fragen und ist für Personen gedacht, die sich neu mit Sozialleistungen in Basel-Stadt auseinandersetzen und noch nicht wissen, welche Leistungen es überhaupt gibt.

Zielgruppen besser erfassen

Nutzerinnen und Nutzer können aber auch auf direktem Weg zum Sozialleistungsrechner gelangen. Wer einen Anspruch und dessen ungefähre Höhe ermitteln will, muss Angaben zur Zusammensetzung des Haushalts, zur Wohnsituation und zur Einkommens- und Vermögenssituation eingeben. Der Rechner ist zweigeteilt: Eine Version ist für die Sozialhilfe gemacht, mit

der anderen können Ansprüche auf Prämienverbilligung, Familienmietzinsbeiträge und Alimentenbevorschussung geprüft werden. Die letzteren Leistungen können in einem einzigen Durchgang berechnet werden, da für sie seit der kantonalen Harmonisierung der Sozialleistungen im Jahr 2009 einheitliche Berechnungsgrundlagen gelten.

Basel-Stadt ist der erste Kanton, der seinen Einwohnerinnen und Einwohnern mit diesem Online-Sozialleistungsrechner ein kundenfreundliches und einfaches Instrument zur Berechnung verschiedener Sozialleistungen zur Verfügung stellt. Andere Kantone kennen bis jetzt vor allem Online-Rechner für die Prämienverbilligung. In Basel-Stadt erhofft man sich dank dem Instrument eine bessere Information der Bevölkerung und eine bessere Zielgenauigkeit bei den Haushalten, die Anträge stellen. Fakt ist nämlich, dass heute bei den Prämienverbilligungen rund 40 Prozent der Gesuche abgelehnt werden, weil die Voraussetzungen nicht erfüllt sind. ■

Sarah Thönen, Lukas Pfister

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Basel-Stadt

Zum Online-Rechner:
www.wsu.bs.ch/sozialleistungsrechner